

# SICHERHEITSDATENBLATT

## Ultracolor

Version: 1

Datum der ersten Ausgabe: 23/05/2006

91/155/EG (2001/58/EG) - ISO 11014-1

### 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS-UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktname: Ultracolor

Allgemeine Anwendungen: Spezieller Mörtel für Füllen der Fliesenverlegefugen.

Lieferant: Icopal SAS  
12 Rue de la Renaissance  
FR-92184 Antony Cedex  
France  
Tel: +33 1 40 96 35 00  
Telefax: +33 1 46 66 24 85  
E-mail: contact\_fr@icopal.com

Notrufnummer: DE - Informationszentrale gegen Vergiftungen : Te 149 / 228.287 3333  
B - Anti-Giftzentrum Tél: +32 (0) 70 245 245

### 2. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Zubereitungsname: Ultracolor

Chemische Charakterisierung der Zubereitung: Gesundheitsschädliche Inhaltsstoffe (67/548/EG): keiner

### 3. MÖGLICHE GEFAHREN

Wichtigste Gefahren: Das Produkt enthält Zement, der am Kontakt der Feuchtigkeit (Haut, Augen) eine alkalische Reaktion erzeugt, die Reizungen verursachen kann.

Spezifische Gefahren: keine

### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen, an einen ruhigen Ort und wenn nötig einen Arzt rufen. Den Raum belüften.

Hautkontakt: Vorsorglich mit Wasser und Seife abwaschen. Alle Körperteile nach Berührung waschen.

Augenkontakt: Offene Augen mit viel Wasser ausspülen (mindestens während 20 Minuten) und gleichzeitig weiche Kontaktlinsen entfernen, danach sofort einen Arzt aufsuchen. Keine Augenlotion sowie keine Pomade benutzen, bevor einen Arzt befragt zu haben.

Verschlucken: Mund ausspülen, reichlich Wasser verabreichen, nicht zum Erbrechen bringen, den Betroffenen beruhigen und sofort zu einem Arzt oder in eine Klinik bringen. Dem Arzt die Etikette des Produktes oder dieses Sicherheitsdatenblatt zeigen.

### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel: Produkt selbst brennt nicht.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Keine

Besondere Gefährdungen: keine

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: keine

### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Für gerte Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung: Das Produkt schnell fegen und sammeln, indem man eine Schutzkleidung benutzt. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Vermeiden dass Staub produziert wird während dem kehren. Wenn dies verwirklicht ist, die verseuchte Zone und Materialien mit Wasser waschen.

### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

- Hinweise für sichere Handhabung: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vermeiden Staub, Nebel und Spray einzusatmen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

- Technische Maßnahmen: Bildung von Stäuben vermeiden.

- Gebrauchsanweisung(en): Behälter geschlossen lassen um jegliche Feuchtigkeitsabsorption zu vermeiden.

# SICHERHEITSDATENBLATT

## Ultracolor

Version: 1

Datum der ersten Ausgabe: 23/05/2006

91/155/EG (2001/58/EG) - ISO 11014-1

### Lagerung

- Vorsichtsmaßnahmen: Hinweise auf dem Etikett beachten.
- Lagerungsbedingungen: In der Originalverpackung aufbewahren. Die Verpackungen von der Feuchtigkeit entfernen. In gut belüftetem Raum.
- Zusammenlagerungshinweise: Keine unverträglichen Produkte.
- Verpackungsmaterial: dem Originalgebinde entsprechen

## 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Technische Schutzmaßnahmen: Diese Vorsichtsmaßnahmen finden beim Anrühren des Pulvers Anwendung. Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den MAK-Grenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

### Grenzwerte:

- Expositionsgrenze(n): Nicht bestimmt für das Produkt selbst.  
M.A.K. des reinen Zements : 10 mg/m<sup>3</sup>

### Persönliche Schutzausrüstung:

- Atemschutz: Liegt die Lösemittelkonzentration über den MAK-Grenzwerten, so muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.
- Handschutz: Gummihandschuhe tragen. Die Benutzung von Handschuhen aus Neopren (Dicke 0,5 mm), wird beraten.
- Körper - und Hautschutz: Bei normaler Benutzung: kein  
Wenn nicht:  
Eine Kleidung tragen, die völlig die Haut schützt.  
Alle persönlichen Schutzausrüstungen (P.S.A.), müssen mit den EG-Normen im Einklang stehen. (EN 374 für die Handschuhe, EN 166 für die Brillen)  
Sie müssen in gutem Zustand behalten bleiben und adäquat gelagert werden.  
Die Konsultation des Lieferanten der P.S.A. wird immer empfohlen.  
Man muß den Wirtschaftsbeteiligten am richtigen Einsatz der P.S.A. ausbilden.
- Augenschutz: Schutzbrille
- Hygienemaßnahmen: Die beim Umgang mit Diagnostika üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### Allgemeine Angaben

- Form: Spritzpulver
- Farbe: weiß oder grau
- Geruch: sehr schwach

### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

- PH-Wert: 11
- Siedepunkt / Siedebereich: Nicht zutreffend.
- Schmelzpunkt / Schmelzbereich: Nicht geeignet.
- Flammpunkt: Nicht zutreffend.
- Explosionsgrenzen: Explosionsgrenzen aus der Literatur nicht bekannt.
- Relative Dichte (Wasser = 1): 2,8 - 3,0 g/cm<sup>3</sup>
- Schüttdichte: 1,3 g/cm<sup>3</sup>
- Viskosität: Nicht zutreffend.
- Wasserlöslichkeit: teilweise löslich
- Fettlöslichkeit: unlöslich
- Lösungsmittellöslichkeit: unlöslich

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität: Keine Zersetzung bei normaler Lagerung.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: .

## 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Allgemeine Informationen : Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

### Akute Toxizität

- Einatmen: Reizt Atemwege und kann Halsschmerzen sowie Husten verursachen.
- Hautkontakt: Möglichkeit von Hautschäden (Überempfindlichkeitsekzem) bei intensiver Berührung. Kann Hautreizungen und / oder Dermatitis verursachen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

## Ultracolor

Version: 1

Datum der ersten Ausgabe: 23/05/2006

91/155/EG (2001/58/EG) - ISO 11014-1

- Augenkontakt:	Flüssigkeitsspritzer können zu Reizungen am Auge führen.
- Verschlucken:	Keine Daten verfügbar.
Sensibilisierung:	Sensibilisierung durch Einatmung und Hautkontakt möglich.
Langzeittoxizität:	Wiederholter oder andauernder Hautkontakt kann Dermatitis hervorrufen.
Weitere Informationen:	Das Produkt enthält Zement, der am Kontakt der Feuchtigkeit (Haut, Augen) eine alkalische Reaktion erzeugt, die Reizungen verursachen kann.

### 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Allgemeine Informationen:	Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.
Schädliche Wirkungen auf die Umwelt:	Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt und zu erwarten.

Andere schädliche Wirkungen

### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Ungebrauchtes Produkt:	Abfälle in geeigneten und gekennzeichneten Behältern sammeln und unter Beachtung der Strahlenschutzverordnung und des Abfallbeseitigungsgesetzes entsorgen.
Ungereinigte Verpackungen:	Leere Behälter und Abfall zu entsorgen nach den örtlichen Bestimmungen.
Weitere Angaben:	

### 14. Verpackungsgruppe (Packing Group)

Allgemeine Informationen:	Transport nur nach den Transportvorschriften für Straße (ADR), Schiene (RID), See (IMDG) und Luft (ICAO/IATA).
UN-Nr.:	Nicht zutreffend.

### 15. VORSCHRIFTEN

EG-Nr:	Nicht zutreffend.
Symbol(e):	Keiner nach EG - Richtlinie.
R-Sätze:	Keine nach EG - Richtlinie.
S-Sätze:	Keine nach EG - Richtlinie.

### 16. SONSTIGE ANGABEN

Wichtige Bemerkungen:	Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwertigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.
Allgemeine Anwendungen:	Spezieller Mörtel für Füllen der Fliesenverlegefugen.
Einschränkungen:	Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 16 genannten Verwendungszweck zugeführt werden.
- Datum der ersten Ausgabe:	23/05/2006
- Version:	1
Herausgegeben von:	TDD / FDS 57